



TIROLER  
KULTUR  
SERVICE

# JAHRES BERICHT

2024/25

2.364 Beiträge  
zur SCHULKULTUR

# Geschätzte Freundinnen und Freunde des Tiroler Kulturservice,

im 51. Jahr des Bestehens des Tiroler Kulturservice haben wir Bewährtes weitergeführt und Neues ausprobiert. Es freut uns sehr, Ihnen mit diesem Jahresbericht nun einen kleinen Ausschnitt dieser Aktivitäten zu zeigen und mit Ihnen gemeinsam Rückschau zu halten.

Das Motto des Schuljahres 2024/25 lautete „Lass dir nichts erzählen“. Mit einer Reihe von Veranstaltungen wollten wir einen Beitrag zu einem kritischen Umgang mit Medien leisten und die Schüler:innen dazu einladen, aktiv zu recherchieren und selbst gestaltend tätig zu werden. Alexandra Förderl-Schmid, Tarek Leitner und Florian Gasser gingen in die Schulen und sprachen über ihre vielfältige Arbeit, bei der es darum geht, Menschen zu ermächtigen, die Welt, in der sie leben, ein Stück besser zu verstehen und dadurch konstruktiv mitzugestalten. Viele junge Journalisten vom ORF, dem „profil“ bis zum „20er“ und zu „Erklär mir die Welt“ stellten ihre Arbeit und Methoden im Umgang mit Fake News vor und wendeten diese mit den Schüler:innen in Workshops an. Herbert Lackner sprach über Wissenschaftsskepsis, die Tiroler Poetryslammer:innen Markus Koschuh, Martin Fritz und Katrin Rauch ermutigten Schüler:innen dabei, ihren Gedanken und Geschichten eine Stimme und Ausdruck zu geben.

Ein weiteres wichtiges Vorhaben bestand darin, Schüler:innen besondere kulturelle Spielstätten näher zu bringen: Das Treibhaus öffnete seine Türen für „Nibelungen-Gaga“ vom Feinripp-Ensemble und „Komm schon, du willst es doch auch“ vom Angry-Chicken-Jazz-Orchestra. Die Bäckerei begrüßte Schüler:innen und Lehrer:innen mit einer Lesung von Bernhard Aichner und „Superkontrakkordibus“, einer Musiktheater-Performance für Kinder von und mit „die\_freakshow“ und der Tänzerin Chiara Scharler.

Neben diesen Veranstaltungen haben hunderte weitere Veranstaltungen stattgefunden, bei denen viele Kulturschaffende aus Tirol und viele weitere aus ganz Österreich, Deutschland und anderen Ländern Herz und Hirn der Schüler:innen zum Schwingen brachten und Begegnungen ermöglichten. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die daran mitgewirkt haben: unseren Künstler:innen und Kulturschaffenden, den Verantwortlichen in den Schulen, der Bildungsdirektion, den Mitarbeiter:innen in der Kulturabteilung und den Zuständigen in der Politik. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Fördergelder- und Sponsorgeber – ohne Sie wären all diese Veranstaltungen nicht möglich gewesen. Bitte bleiben Sie dem Tiroler Kulturservice gewogen und unterstützen Sie weiterhin die Kunst- und Kulturvermittlung an Tirols Schulen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim  
Lesen des Jahresberichts 24/25 und  
freuen uns über Ihr Feedback.

**Ihr TKS-Team**

Hannelore Reichmann  
Literatur, Theater, Medien

Julia Schmitzberger  
Leitung, Musik, Tanz, Kunst

Werner Steiner  
Sekretariat

# DANK

Für die Unterstützung unserer Arbeit danken wir sehr herzlich

dem Landeshauptmann Anton Mattle, zuständig für Kunst und Kultur

der Landesrätin und Präsidentin der Bildungsdirektion MMag. Dr.in Cornelia Hagele

der Abteilungsleiterin der Abteilung Kultur MMag<sup>a</sup>. Dr.<sup>in</sup> Melanie Wiener und ihren Mitarbeiter:innen

den Tiroler Vertreter:innen der Europaregion Tirol, Südtirol, Trentino

dem Bildungsdirektor Dr. Paul Gappmaier

dem Leiter des Präsidialbereichs der Bildungsdirektion Dr. Reinhold Raffler

allen unterstützenden Mitarbeiter:innen in der Bildungsdirektion, im Landhaus und der Landesregierung

dem Geschäftsführer der OeAD Jakob Calice, PhD und Mag. Ulrike Gießner-Bogner, Leiterin des Bereichs „Kulturvermittlung mit Schulen“ der Agentur für Bildung und Internationalisierung (OeAD)

dem Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung Christoph Wiederkehr, MA

der Tiroler Versicherung und der Hypo Tirol Bank





# 20ER

Am 15.1.2025 ging es für die 6G mit Herrn Professor Haas und Herrn Professor Maass nach der ersten Stunde Unterricht nach Innsbruck. Ziel war ein Besuch bei der Redaktion der Straßenzzeitung „20er“. Nach einem herzlichen Empfang machten wir es uns in der Redaktion gemütlich, wo wir von den zwei Journalisten die Geschichte dieser Zeitung und viele Informationen über den 20er erfahren durften. Man erklärte uns, dass die Zeitung unter anderem ein wichtiges soziales Projekt ist. Die Menschen, die für den 20er schreiben und diesen auch verkaufen, finden so bezahlte Arbeit, sie knüpfen soziale Kontakte und haben so die Chance, legal Geld dazuzuverdienen. Anschließend durften wir selber in die Rolle der Journalistinnen und Journalisten schlüpfen und an einer eigenen Idee für einen möglichen Artikel arbeiten. Wir stellten fest, dass sich diese Aufgabe als nicht sehr einfach erwies, da sich unsere Interessen auch schon in den Kleingruppen weiter auseinanderentwickelt haben.

Zusammenfassend möchten wir uns ganz herzlich für die Organisation dieser Exkursion bedanken, in der wir viele Eindrücke sammeln durften. Wir bedanken uns auch beim Team des 20er. Wir haben wieder einmal lernen können, dass es wichtig ist, dass sich Menschen für sozial Benachteiligte engagieren. Es ist schön, Menschen zu haben, die mit ihrer Arbeit über den Tellerrand hinausschauen und Gutes für andere tun. (Susanne Juen und Sophia Kurz, Meinhardinum Stams)





# MONIKA ABENDSTEIN – BILDING

Dieser Workshop zum Thema Stadtwanderung hat den Kindern in unserer altersgemischten Klasse sehr gut gefallen. Monika ist es besonders gut gelungen, das Interesse der Kinder für die verschiedensten Details an den Gebäuden in der Umgebung unserer Schule zu wecken und diese auf Papier und schlussendlich auf einen Plan zu bringen. Sie ging sehr gut auf die unterschiedlichen Altersgruppen sowie die Fragen der Kinder ein. Die Kinder bekamen interessante Informationen zu Baustilen und wurden auch auf bestimmte architektonische Besonderheiten aufmerksam gemacht. Dadurch wurde ihr Auge für das genaue

Betrachten geschult. Die Erklärungen waren klar und ausführlich, die Kinder konnten im Anschluss selbständig und ihrem Niveau entsprechend arbeiten und kreativ werden. Der Workshop ist sehr zu empfehlen, wir werden ihn sehr gerne wieder buchen!

(VS Brückenpfeiler, Innsbruck)



# GÜNI NOGGLER

Güni Noggler ist bei uns ein gern gesehener Gast, und sein hervorragender Ruf eilt ihm zu recht voraus. Schon zu Beginn des Vortrags war spürbar, wie sehr er die Schüler:innen in seinen Bann zieht. Mit seiner authentischen und zugleich erfrischenden Art versteht er es meisterhaft, junge Menschen zu begeistern. Besonders beeindruckt hat uns, wie er aus seiner eigenen Schulzeit erzählte und damit eine starke Verbindung zu den Schüler:innen aufbaute – man konnte förmlich spüren, wie gebannt ihm alle zuhörten. Ein besonders wertvoller Aspekt seines Vortrags war der Umgang mit dem Thema Rechtsschreibschwäche. Offen und ehrlich berichtete er aus seiner Kindheit, was gerade für jene Schüler:innen, die mit ähnlichen Herausforderungen kämpfen, sehr ermutigend war. Es war spürbar, wie viel Zuversicht und Motivation sie daraus schöpften. Im Anschluss an die Stunde vertraute mir eine Schülerin an, dass sie dank der heutigen Erfahrung wieder daran glaubt, trotz ihrer Lese- und Rechtschreibstörung Großes erreichen zu können. Bemerkenswert war zudem, dass er ganz ohne technische Hilfsmittel auskam. Allein mit seiner Präsenz, einer Tafel und seinem außergewöhnlichen schauspielerischen Talent schuf er eine Atmosphäre, die uns alle in ihren Bann zog. Er ging individuell auf die Schüler:innen

ein, schuf eine dichte Spannung – so leise war es in der Klasse selten. Man hätte eine Stecknadel fallen hören können. Sein Vortrag war fesselnd, inspirierend und einzigartig – ein echter Mehrwert für unsere Schule. Wir wären begeistert, Güni Noggler jederzeit wieder als Gast begrüßen zu dürfen!

(Heidemaria Mayr, MS Kirchbichl)



# KARIN AMMERER

Frau Ammerer gestaltete eine beeindruckende Dichterlesung, die sowohl kreativ als auch spannend war. Die Veranstaltung wurde mit viel Hingabe auf die Kinder abgestimmt: Statt nur eine bloße Lesung zu halten, wurden die Schülerinnen und Schüler aktiv eingebunden. Besonders motivierend war der Detektiv-Ansatz, mit dem die Lesung gestaltet wurde. Zwischen den Textpassagen wurden kleine Rätsel und knifflige Aufgaben gestellt, die den Kindern halfen, genau zuzuhören und den Geschichten auf den Grund zu gehen. Durch diese aktive Mitgestaltung fühlten sich alle Schülerinnen und Schüler angesprochen und waren mit Eifer bei der Sache. Das Format bietet eine wunderbare Gelegenheit, eine Autorenlesung auf eine Weise zu erleben, die nicht nur spannend, sondern auch lehrreich ist. Die Interaktion fördert das Zuhören, das Nachdenken und die Freude an der Literatur.  
(VS Schwendau-Hippach)



# ANGRY-CHICKEN-JAZZ-ORCHESTRA

Anlässlich des Internationalen Weltfrauentages besuchte die Klasse 7B am 7. März das Stück „Komm schon, du willst es doch auch“ im Treibhaus. In einer Melange aus Liedern, Schauspiel und charismatischen Darstellungen erzählten lokale Künstler:innen, begleitet von der Schauspielerin Carmen Sanders-Gratl, von banalen Realitäten. Die oft zum Mitsingen anregenden Lieder wurden in diesem Kontext emotionalisiert und in ein neues Licht gerückt. Mit Provokation und Ironie spielten sie auf ihre ganz eigene Art mit der Wirkung, die Aufzählungen von Femiziden, Statistiken zu Autounfällen oder Märchenstellen auf uns Schüler:innen haben. Die einen Szenen regten zum Nachdenken an, die anderen sorgten durch die Darbietung von Ungerechtigkeit für Wut. Die Kombination aus Ironie und ernsten Themen fesselte uns und führte uns einmal mehr den Ernst und die Emotionalität des Themas vor Augen. Durch die Musik-Performance setzten wir uns bewusst und intensiv mit feministischen Themen, Gender-Klischees und Gleichberechtigung auseinander.  
(Julie Schwaninger/Akademisches Gymnasium Innsbruck)





# BRASS SELECTION

Die fünf Mitglieder der Brass-Selection vermittelten auf professionelle und unterhaltsame Art und Weise, wie vielfältig und abwechslungsreich Blasmusik sein kann. Ihre Begeisterung für Musik und das Spielen von Instrumenten sprang wie ein Funke auf die Kinder und Lehrpersonen über. Prädikat – absolut empfehlenswert!  
(VS Oetz)



# DAGMAR DRASCHNAR-SACHS

Der Trommelworkshop lief gut und hat den Kindern Spaß gemacht. Die Kinder haben schnell verstanden, wie sie mitmachen können. Die Workshop-Leiterin hat einfache Rhythmen und Rhythmus-Spiele verständlich eingeführt und mit den Kindern getrommelt. Dadurch, dass jedes Kind eine eigene Trommel hatte, waren alle Kinder aufmerksam und engagiert. Ich sehe einen hohen Mehrwert im gemeinsamen Trommeln darin, dass bei Kindern Konzentration und soziales Miteinander gestärkt werden.  
(VS Altwilten)





# EMRAN FEROZ

Am Donnerstag, den 12. Dezember, besuchte der Journalist, Kriegsreporter und Autor Emran Feroz die 5D-Klasse der HLW FW Kufstein. Feroz, 1991 in Innsbruck geboren und mit afghanischen Wurzeln, gab uns einen tiefen Einblick in das Heimatland seiner Vorfahren: Afghanistan. Er erzählte von seiner eigenen Familiengeschichte: Sein Vater kam Ende der 70er-Jahre zunächst nach München und später nach Innsbruck. Während des Vortrags schilderte Feroz die verschiedenen politischen Regime, die das Land prägten, und erklärte, warum wir oft glauben, mehr über Afghanistan zu wissen, als wir es tatsächlich tun. Er sprach darüber, dass wir oft Vorurteile gegenüber der Bevölkerung Afghanistans haben, weil wir das Land meist nur durch die Medienberichte als vom Terrorismus geprägt vermittelt bekommen. Er betonte, dass Afghanistan nicht nur von Kriegen und Konflikten geprägt ist, sondern auch eine vielfältige Kultur besitzt, die oft im Schatten der politischen Ereignisse steht. Viele von uns konnten neue Perspektiven auf die afghanische Gesellschaft und ihre Entwicklung gewinnen.

Es waren zwei spannende und aufschlussreiche Stunden, die uns viele neue Einblicke in das Land und seine Kultur verschafften. Seine Erfahrungen sind nachzulesen im 2024 erschienenen Buch "Vom Westen nichts Neues. Ein muslimisches Leben zwischen Alpen und Hindukusch". Der Vortrag und das Gespräch wurden vom TKS (Tiroler Kulturservice) ermöglicht.

(Alina Eder, 5DHLW FW FS Kufstein)



# FEINRIPPENSEMBLE

Am 28. Februar gaben Thomas Gassner, Markus Oberrauch und Bernhard Wolf (Feinrippensembel) eine Schülervorstellung ihres „Nibelungen Gaga“. Im bis zum letzten Platz besetzten Treibhaus-Turm erlebten die Schülerinnen und Schüler, wie die Geschichte der Nibelungen Tom, Markus und Berny in eine emotionale Ausnahmesituation treibt...



# ALEXANDRA FÖDERL-SCHMID

Nach einer kurzen Vorstellung ihrer eigenen Person vermittelte Frau Förderl-Schmid den Schülerinnen und Schülern sehr anschaulich einen Überblick der (österreichischen/deutschen) Printmedienlandschaft und bot auch einen interessanten Einblick in ihre verschiedenen Aufgabenbereiche als Journalistin. Interessant waren auch ihre Ausführungen zur Digitalisierung der Printmedien und die Bezugnahme auf die Lebenswelt der Jugendlichen. Da Frau Förderl-Schmid erst kurze Zeit vorher aus Israel zurückgekehrt war, waren ihre Schilderungen bezüglich der angespannten Situation dort sehr anschaulich und natürlich auch eindrücklich. Die SchülerInnen stellten mit großem Interesse Fragen – zu Fake News, KI, Aufgaben einer Journalistin..., die alle sehr empathisch und ausführlich beantwortet wurden. Gerne hätte wir mehr Zeit zur Verfügung gehabt, denn jede Frage und Antwort eröffnete eine neue Frage und die Zeit verging leider viel zu schnell. Besonders gut hat mir als Lehrerin auch gefallen, wie sehr Frau Förderl-Schmid die Jugendlichen darin bestärkt hat, sich eine Meinung zu bilden und ihren Weg zu gehen. Herzlichen Dank und wir wünschen Ihnen alles Gute! (BHAK/BHAS Hall in Tirol)



## DIE FREAKSHOW UND CHIARA SCHARLER

„Superkontrakkordibus“ – Musiktheater-Performance für Kinder von und mit „die\_freakshow“ (Walter Singer, Stefan Preyer und Wolfgang Peer) und Chiara Scharler: Drei abenteuerlustige Freunde, die ihre Leidenschaft für Musik teilen, begeben sich zusammen auf eine Reise: Plötzlich finden sie zwei Koffer, von denen sie einen ohne Schlüssel nicht öffnen können. Eine zauberhafte Fee, die sie zu Beginn der Geschichte noch nicht sehen können, hilft ihnen das Rätsel der Koffer zu lösen. Während ihrer abenteuerlichen Reise erleben sie atemberaubende Momente. Dieses poetische Stück kommt ganz ohne Sprache aus und wird von den Protagonist:innen durch die Musik und die Performance, gespielt auf zwei Kontrabässen und Akkordeon, sowie den emotional poetischen Bewegungen der Tänzerin getragen.





# MARTIN FRITZ

Am 14.05.25 kam eine der Tiroler Slam-Größen, Martin Fritz, zu uns, um der 5B die Welt des Poetry Slams näher zu bringen. Nach kurzen Erklärungen zum Ablauf und Inhalt eines Poetry Slams war es schon an der Zeit, einen Text vom Künstler selbst zu hören – „Die Schneefröse“ brachte die Schüler:innen auf den Geschmack, selbst künstlerisch tätig zu werden. Alleine oder im Team wurde gedichtet und gereimt, nachgedacht und umgeschrieben, bis im zweiten Teil des Workshops viele ihren Slam-Text zum Besten gaben. Vom Roast, der kritischen Auseinandersetzung mit dem Krieg bis hin zur lyrischen Beschäftigung mit kleinen Dörfchen im Zillertal oder dem neulichen Besuch beim Reporter Slam war alles dabei. Wer weiß, vielleicht landet einer der Texte bald auf der Bühne? Wir möchten uns bei Martin Fritz und dem Tiroler Kulturservice für die Durchführung dieses interessanten Workshops bedanken. (BG/BRG Sillgasse)



# USCHI KRABICHLER

Am 11. März und 7. Mai war Ursula Krabichler mit indianischen Märchen zu Gast in der Bibliothek. Für unsere ersten Klassen erzählte sie „Die Feder des Jaepúna“ bzw. „Moroti und der Zaubersee.“ Das Besondere und Faszinierende an ihrem Vortrag war, dass Frau Krabichler die Geschichten – so wie es auch die Indigenen in Südamerika machen – richtiggehend inszenierte. Dabei kamen Mimik, Gestik und Musik ebenso zum Einsatz wie traditionelle Kostüme und Gegenstände der Asháninca-Indianer, einer indigenen Volksgruppe in Peru. Im Anschluss an das jeweils erzählte Märchen durften die Kinder Fragen stellen und bekamen einen Einblick in das Leben sowie die Mythologie und Gedankenwelt der Indianer in Peru, die im dichten Urwald wohnen. Die Schülerinnen und Schüler bestaunten den aus Ebenholz geschnitzten Bogen, den großen Pfeil, der mit Federn versehen war, die Ketten aus getrockneten Beeren, die im rohen Zustand giftig sind und mit Knochen von Tieren, wie etwa einem Schlangenkopf, versehen von Jägern und Schamanen benutzt werden. Sie erfuhren, wie das Gift der Pfeilgiftfrösche gewonnen wird und wie damit gejagt wird u.v.m. Die Schülerinnen und

Schüler waren sehr begeistert und v. a. auch von den diversen Gegenständen und Schilderungen der indianischen Lebensweise sehr angetan. (BRG Wörgl)





# TAREK LEITNER

Am 13. März 2025 durften die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen (1aHBT, 1bHBT, 1cHBT, 2bHBT und 2yHKUZ/B) den ORF-Moderator der „Zeit im Bild“ Herrn Mag. Tarek Leitner in ihrer Schule begrüßen. Dieses Treffen wurde vom Tiroler Kulturservice ermöglicht und gestattete den jungen Zuhörerinnen und Zuhörern Einblicke in die Entstehung einer national und international orientierten Nachrichtensendung sowie in den Tätigkeitsbereich eines ZIB-Moderators. Im Anschluss an den sehr informativen und gleichzeitig interessanten Vortrag von Herrn Mag. Tarek Leitner stand dieser für Schülerfragen zur Verfügung, die von ihm mit großer Sorgfalt beantwortet wurden.

Von Seiten der Schulleitung, des Kollegiums sowie der Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen ein herzliches Dankeschön an Herrn Mag. Tarek Leitner für die wertvollen Ergänzungen zum Unterrichtsfach Deutsch.

(HTL Bau - Informatik - Design, Olivia Wenz)



# LIFE-RADIO



Nach einem theoretischen Input über Medien und deren Arbeit durften die Schülerinnen und Schüler sich selbst als Radiosprecher\*in versuchen und feststellen, welchen Einfluss die Art der Musik im Hintergrund auf das Sprechtempo bzw. die Stimmung hat. Das Interview mit der Lehrperson – Thema Jugendsprache – machte ihnen großen Spaß. Die 4b fand die Veranstaltung einfach „slay“. Herzlichen Dank! (IT MS Imst)

# CARL JOHANN HOLZER

Herr Holzer gab in einer sehr angenehmen und wertschätzenden Atmosphäre einen authentischen Einblick in die Arbeitsschritte für die Produktion einer ZIB. Er fand einen guten Zugang zu den Schüler:innen und erklärte anschaulich und umfassend. Auf die unterschiedlichen Fragen ging er intensiv ein. Ein Höhepunkt war die Arbeit mit Meldungen aus sieben Ressorts. In Gruppen konnten die Schüler:innen zwischen mehreren Meldungen auswählen, welche Themen sie in ihrer ZIB bringen würden. Ein Vertreter/eine Vertreterin der Gruppe argumentierte die Wahl in einer Redaktionssitzung, die Herr Holzer leitete. Dabei erklärte er anschaulich, welche Auswahlkriterien aus seiner Sicht ausschlaggebend sind. Im Feedback erklärten die Schüler:innen, dass ihr Wissen zum Thema durch diesen Workshop wiederholt und gefestigt worden sei. Die Arbeit mit Herrn Holzer haben sie einstimmig als sehr interessant und abwechslungsreich bewertet.  
(BRG Reutte)



# RENÉ MAIER-PRIELER

Anhand vieler praxisnaher Beispiele zeigte René Maier-Prieler auf, wie schwierig es manchmal ist, zwischen echten und manipulierten Informationen zu unterscheiden. Besonders beeindruckend war das Thema „Mensch oder KI?“ – die Schülerinnen und Schüler mussten erraten, ob bestimmte Bilder oder Videos echt sind oder von der künstlichen Intelligenz generiert wurden. Eine echte Herausforderung, die so manche Überraschung mit sich brachte. Ein Highlight des Workshops war ein kurzes Video, das zeigte, wie stark unsere Wahrnehmung durch Perspektiven beeinflusst werden kann. Eine einzige Szene – und doch ganz unterschiedliche Meinungen, je nachdem, wie sie präsentiert wurde. Das regte zum Nachdenken an: Wie oft lassen wir uns im Alltag unbewusst lenken? Durch gezielte Analyseübungen wurden Strategien vermittelt, wie man Fake News entlarven und Informationen kritisch hinterfragen kann. Der Workshop förderte nicht nur Medienkompetenz, sondern auch ein bewussteres Konsumieren von Nachrichten. Ein großes Dankeschön an den ORF-Journalisten René Maier für den interessanten und aufschlussreichen Workshop!

Vielen Dank auch an das Tiroler Kulturservice für die finanzielle Unterstützung des Workshops!  
(Simone Gritsch HLWest)





# VLADIMIR NEVELSKI

Der Kurs wurde von dem renommierten Breakdancer und Trainer Vladimir Nevelski, auch bekannt als Cicov, geleitet. Herr Nevelski ist Mitglied der angesehenen Oxygen Crew und repräsentiert Team Austria in der Breakdance-Szene. Der Kurs fand großen Anklang bei den Schülern, die begeistert daran teilnahmen. Herr Nevelski vermittelte nicht nur die grundlegenden Techniken des Breakdance, sondern brachte den Schülern auch die Bedeutung von Disziplin, Teamwork und kreativem Ausdruck durch Tanz bei. Die Schüler zeigten sich äußerst engagiert und motiviert während des Kurses. Sie lernten verschiedene Moves und hatten die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten in kleinen Gruppen zu präsentieren. Herr Nevelski gab jedem Schüler individuelles Feedback und ermutigte sie, ihr Bestes zu geben. Es war inspirierend zu sehen, wie die Schüler ihre körperlichen Grenzen überwinden und Selbstvertrauen durch den Tanz gewannen. Der Kurs förderte nicht nur ihre körperliche Fitness, sondern stärkte auch ihre sozialen Fähigkeiten und ihr Selbstbewusstsein. Insgesamt war der Besuch des Breakdance-Kurses ein voller Erfolg und eine Bereicherung für die Schüler der Mittelschule Zell. Wir danken Herrn Nevelski für sein Engagement und seine Fachkenntnisse und hoffen, dass solche Gelegenheiten in Zukunft weiterhin angeboten werden können. (M. Svehlak, MS Zell am Ziller)



# BERNHARD AICHNER



Es ist uns gelungen, Bernhard Aichner für eine Schulllesung zu gewinnen. Der international bekannte Tiroler Autor las am Dienstag, den 8. April 2025, in der Kulturbäckstube „Die Bäckerei“ vor 150 Schüler:innen aus seinem Roman „Yoko“ und beantwortete viele interessierte Fragen der Schüler:innen und Lehrer:innen.



# BRIGITTE PEDARNIG-LOBENWEIN



Danke für die tolle Buchvorstellung (Das kleine ICH BIN ICH von Mira Lobe)! Die Kinder wurden von Anfang an eingebunden und es war sehr kindgerecht gestaltet. Die Kinder wurden immer wieder zum Mitmachen animiert. Die Dauer war ideal und die Kinder hatten großen Spaß, als sie am Ende noch Kostüme anprobieren und Musikinstrumente ausprobieren durften.  
(VS St. Jakob i. D.)

# THOMAS RAAB

Am Donnerstag hatten Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der BHAK Kitzbühel die besondere Gelegenheit, den bekannten Krimiautor Thomas Raab willkommen zu heißen. Mit seiner sympathischen und humorvollen Art begeisterte er uns nicht nur als Schriftsteller, sondern auch als Mensch. Am Vormittag fanden zwei Workshops mit dem Autor statt. Ganz nach dem Motto „Es gibt keine größere Freiheit als ein leeres Blatt Papier“ bekamen Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, kreativ ausgehend von vorgegebenen Sätzen weiterzuschreiben und darauf aufbauend dann eine Geschichte zu entwerfen. Außerdem gab Thomas Raab Tipps zum kreativen Schreiben und zur Ideenfindung. Zudem erzählte der Schriftsteller über seinen Werdegang und seine Arbeit als Autor. Die Schülerinnen und Schüler waren äußerst begeistert von Raabs Ausführungen über sein Leben und seinen Weg als Schriftsteller. Die Tipps und Tricks, die er vermittelte, wurden nicht einfach nur besprochen, sondern auch auf Papier festgehalten. Jeder bekam die Chance, selbst seine kleine Geschichte zu schreiben und seiner Kreativität freien Lauf zu lassen. Nach den beiden Workshops wurde in der Bibliothek ein Interview mit dem renommierten Autor geführt. In einer angenehmen Atmosphäre beantwortete er ausführlich und offen die Fragen einer unserer Mitschülerinnen. Dabei sprach er nicht nur über seine Bücher, sondern auch über seine Schreibprozesse, Inspirationsquellen und Herausforderungen, mit denen er als Autor konfrontiert ist. Das Gespräch wurde gefilmt, um diese besondere Gelegenheit festzuhalten.

Ein herzliches Dankeschön an Thomas Raab für die Zeit, die er sich genommen hat, und die inspirierenden Einblicke in seine Arbeit, die er den Drittklässlern damit verschafft hat! Diesen Tag werden unsere Schülerinnen und Schüler ganz bestimmt nicht so schnell vergessen!  
(BHAK Kitzbühel, Monika Batljan, Vanessa Langhofer, Laura Kreinig und Isabella Wex)



# ELISABETH RASTBICHLER



Höchst informativ und mit ganz viel Herzblut gestaltet Elisabeth dieses Eintauchen in vergangene Zeiten. Sehr zu empfehlen für die Schüler:innen der 3. und 4. Stufe. Mit jemandem in Kontakt zu kommen, der über 30 Jahre zum Thema Ötzi geforscht hat, ist etwas Besonderes! (VS Pill)

# GREGOR SIEBÖCK

Gregor Sieböck ist ein Abenteurer, der die ganze Welt bereist hat: von den dunklen Vierteln Tokios bis zum Inka Trail im peruanischen Hochland - letzten Montag war er am BG/BRG Sillgasse zu Gast. In seinem Vortrag erzählte er uns vor allem über Patagonien. Diese Reise startete er in Österreich und von der spanischen Küste aus fuhr er mit einem Segelschiff Richtung Südamerika. Er erzählte uns von seiner Stiftung in Patagonien, wo er mit Freunden Land gekauft hat. Dieses Land steht nun unter Naturschutz. Wir wurden eingeladen, seine Stiftung zu besuchen und uns in dem Waldgebiet auszuruhen, uns der Natur zu widmen und sich mit ihr zu verbinden. Die Worte, die Gregor von sich gab, waren magisch und verursachten Gänsehaut: Die Natur ist ein Geschenk und wir sollten sie alle mehr schätzen! Wir Schüler:innen des BG/BRG Sillgasse bedanken uns herzlich für diesen Vortrag, den das Tiroler Kulturservice ermöglicht hat. (SchülerInnen der 4E, BG/BRG Sillgasse)





# TOBIAS STEINBERGER

Tobias Steinberger ist ein talentierter Künstler, der sich auf Percussion und insbesondere auf die Rahmentrommel spezialisiert hat. In seiner ersten Stunde bei uns beeindruckte er mit mehreren Stückvorträgen, die die Vielseitigkeit seines Instruments und seine präzise Technik zur Geltung brachten. Im Anschluss stellte die Gruppe Fragen, die er ausführlich und mit viel Fachwissen beantwortete. Dabei teilte er nicht nur sein Wissen über die Rahmentrommel, sondern auch interessante Einblicke in seine Erfahrungen als Musiker. Obwohl der Vortrag sehr informativ war, hätte ich mir gewünscht, dass er noch mehr gespielt hätte, um einen tieferen Eindruck von der Vielfalt und dem Klangreichtum der Rahmentrommel zu erhalten. (BG/BRG Innsbruck/Sillgasse)



## DIE VIELSAITIGEN

Die Kinder der 2. Klasse der Volksschule Fließ nutzten das Angebot des Tiroler Kulturservice und nahmen am Workshop „Die Vielsaitigen“ teil. Neben der Vorstellung traditioneller Instrumente und der gemeinsamen Erarbeitung der Frage „Was ist Volksmusik?“ mit musikalischen Beispielen, hatten die Kinder die Möglichkeit, selbst einzutauchen und Volksmusik zu „fühlen“.

Gemeinsam marschierten wir zur Musik und lernten ein gemeinsames Lied (Jodler) ein. Die Kulturschaffenden begeisterten die Kinder mit ihren musikalischen Beiträgen. (VS Fließ)





# LISTE DER KULTURSCHAFFENDEN im SCHULJAHR 2024/25

## **Angewandte und Bildende Kunst:**

Abendstein Monika, Andreas Arnold, Augel William, Belleu Stéfanie, Bodner Ingrid, Briedl Maria, Brüchert Gabriela, Fetz Carmen, Frenzel Monika, Fuchs Barbara, Fuchs Michael, Gollé Stella, Grothues Claudia, Haim Claudia, Hecher Alwin, Hirsch Luise, Hollaus Anna, Hsu Ina, Jörer Mariam, Mackowitz Felix, Mader Sylvia, Matt Susi, Niederkircher Michaela, Obleitner Alena, Parisi Nadja, Pflug Peter Matthias, Pircher Valentina, Pirker Christoph, Ramos Marta, Rastbichler Elisabeth, Rauchegger Gabriel, Scherb Beatrix, Schmid Nina, Sieberer David, Strauss Marlena, Tieber Silvia, Tremel Rina, Trescher Stefan, Wechselberger Hubert, Wolf Barbara & König Heike

## **Historische und Politische Bildung:**

El-Sayed Adel, Feroz Emran, Gritsch Heinrich, Kronthaler Gregor, Lackner Herbert, Mittermeier Selina, Schreiber Horst, Sieböck Gregor

## **Literatur und Schreibwerkstätte:**

Abendstein Bernadette, Aichner Bernhard, Ammerer Karin, Basset Carla, Bauer Christoph W., Bergmann Ulrike, Byrne Ruth, Colasanto Gigi, Edermayer Claudia, Eisterer-Barceló Elia, Fankhauser Jutta, Föger Regina, Jacqueline Gaderbauer, Fritz Martin, Gintsberg Eva Maria, Grawe Patrizia, Haas Meike, Hauck Thomas J., Höfle Maria, Hotschnig Alois, Kapferer Johann, Kaschka Emil, Kasseroler Christina Anna, Kitzbichler Katharina, Klinger Etelka, Koschuh Markus, Kössler Christian, Krabichler Uschi, Lackner Thomas, Mall Sepp, Mittermair Jonathan, Moser Claudia, Moser Sabine P., Mühlbacher Anna Maria, Nöckler Wolfgang, Noggl Güni, Prosser Robert, Raab Thomas, Rauch Katrin, Regensburger Annemarie, Sklenitzka Franz Sales, Steinberger Kathrin, Sticker Lan, Walbrecker Dirk, Weiler Nora, Wenter Gerlinde, Wolf Verena, Wöss Nadja, Zimmermann Gernot

## **Medien:**

Fetz Carmen, Förderl-Schmid Alexandra, Gabl Johannes, Gasser Florian, Jakob Häusle, Holzer Carl Johann, Krapf Matthias, Leitner Tarek, Lutz Bettina, Maier-Prieler Renè, Nowak Rainer, Pirchl Gerald, Andreas Sator, Schwienbacher Eva, Suckert Daniel, Leitner Tarek, Weiskopf Hermann, Jakob Winter, Witting Marco

## **Museumspädagogik und Regionalkultur:**

Archäologisches Universitätsmuseum Innsbruck - Müller Florian, Altfinstermünz - Klappeer Hermann, Bachmann Regina, De Gaetani Elisa, Fankhauser Jutta, Folladore Martina, Fuchsig Martina, Grutsch Phil, Kaspar-Rusch Jarnika, Lotz-Angerer Ute, Mayr Daniela, Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol - Müller-Krassnitzer Alexandra, Neumair Manuela, Ötztaler Heimatmuseum Längenfeld - Kogler Laura, Prantl Barbara, Rättermuseum Birgitz - Waldner Annegret, Rastbichler Elisabeth, Turmmuseum Oetz, Wallinger Josef, Wilhelmer Ramona, Wolf Verena

**Musik & Rhythmik:**

Amprosi Beate, Angry-Chicken-Jazz-Orchestra, Arroyabe David, Astenwald Martin, Bauer Max, Beham Helmut, Bergmann Ulrike, Bergmüller David, Brandlechner Simon, Brass Selection – Norbert Sailer und Freunde, Chowdhury Sohini – All India Quartet, Concha Lupo and friends, Dekena Baiba, Delorenzo Gregor, De Roo Elisabeth, Draschnar-Sachs Dagmar, Erlacher-Forster Maria, Fontana Lito, die\_freakshow, Frey Albert, Fritz Josef, Goller Rita, Golubkowa Irina, Grager Frederic und Fuchs Sabine - Mozart Ensemble Luzern, Haas Sabrina, Hofer Patrik, Högl Raphaela, Ibrahim Berzencî Hassan, Juen Agnes, Juen Stefan, Kirchmair Walter & Gredler Edgar, Klingler Sylvia, Kluckner Fabian, Kopeinig Andreas, Kozak Wolfgang, Lämmle Tobias, Lunger Alrun, Mair Jo, Morandell Robert, Nicolussi Tabea, Norz Christian, Oberlechner Harald, Perle Raphael, Pietsch Bahram, Pircher Matthäus, Plieger Samuel, Ponzer Johanna & Rainer Andrea, Posch Arnold, Preissl Caroline, Pröckl Harald, Quartuccio Francesco - Compagnia Arteteka, Rathey Sascha, Rutishauser Johanna, Sackl Margie, Schmuck Franz, Schoenenberg Vera, Schotman Maurice, Steinberger Tobias, Sigl, Sölkner & Laimer, Temburwan Hozan, Varsanyi Andras, Die Vielsaitigen, Waldner Peter & Wolf Verena, Walker Drummond, Wallner Sarah, Wieser Richard, Wesely Martin, Wiesflecker Claudio, Witting Marie-Luise

**Persönlichkeitsbildung:**

Amprosi Beate, Burtscher Corinna, Cibulka Katharina, Cristelli Sara, Döttlinger Sylvia, Frauenrath Ramona

**Tanz:**

Ajdour Mustapha, Aster Sarah, Dieme Aliou & Sanou Louis, Faschingbauer Carla, Fischer Doris, Frischmann Florian, Isser Olivia, Johnson Marc, Kolmanic Matija, Kosubenko Sarah, Leissing Susanne, Luftensteiner Esther, Neugebauer Sinamaria, Nevelski Vladimir, Piening Maren Katja, Sackl Margie, Schneider Teresa

**Theater:**

Albertini Gérard, Brenner Stephanie, Brienza Peppino, Daigl Christoph, Feinripp-Ensemble, Gottardi Luciano, Haslwanter Brigitte, Huter Johanna, Jenewein Julia, Kronberger Alexandra Leonie, Kronthaler Gregor, Lasta Ulrike, Marinelli Ingrid, Moser Judith, Neureiter Nik, Peer Tanja, Pedarnig-Lobenwein Brigitte, Plörer Doris, Roder Andreas, Schmid Johannes, Sieberer Wolfgang, Stallbaumer Christine, Steinwender Madeleine, Theatergruppe Infektiös, Troger Karoline, Tusch Michaela, Ulbrich Andreas

# STATISTIK 2024/25

## Bezirke

Innsbruck-Stadt	488
Innsbruck-Land	528
Imst	241
Kitzbüchel	160
Kufstein	334
Landeck	136
Lienz	181
Reutte	56
Schwaz	240

<b>Gesamtzahl der Veranstaltungen</b>	<b>2364</b>
---------------------------------------	-------------



# Fotos/Bilder

	Titelbild	© Flora Frühwirth
Seite 5	20ger	© Meinhardinum Stams
Seite 6	Monika Abendstein	© ORF
Seite 6	Güni Noggler	© MS Kirchbichl
Seite 7	Karin Ammerer	© <a href="https://www.wko.at/oe/service-center-lesefoerderung/autorinportraet">https://www.wko.at/oe/service-center-lesefoerderung/autorinportraet</a>
Seite 7	Angry-Chicken-Jazz-Orchestra	© TKS
Seite 8	Brass Selection	© TKS
Seite 8	Dagmar Draschnar-Sachs	© VS Altwilten
Seite 9	Emran Feroz	© Franz Oss Photography
Seite 9	Feinrippensemble	© TKS
Seite 10	Alexandra Förderl-Schmid	© <a href="https://www.tagesanzeiger.ch/foederl-schmid-vize-chefredakteurin-kehrt-zur-sz-zurueck-924008744774">https://www.tagesanzeiger.ch/foederl-schmid-vize-chefredakteurin-kehrt-zur-sz-zurueck-924008744774</a>
Seite 10	die_freakshow und Chiara Scharler	© TKS
Seite 11	Martin Fritz	© <a href="https://www.stromboli.at/poetry-slam-2/">https://www.stromboli.at/poetry-slam-2/</a>
Seite 11	Uschi Krabichler	© BRG Wörgl
Seite 12	Tarek Leitner	© Olivia Wenz
Seite 12	Life Radio	© IT MS Imst
Seite 13	Carl Johann Holzer	© BRG Reutte
Seite 13	René Maier-Prieler	© Simone Gritsch, HLWest
Seite 14	Vladimir Nevelski	@ FabViews
Seite 14	Bernhard Aichner	© TKS
Seite 15	Brigitte Pedarnig-Lobenwein	© VS St. Jakob i. D
Seite 15	Thomas Raab	© BHAK Kitzbühel
Seite 16	Elisabeth Rastbichler	© <a href="https://www.kinderuni-ooe.at/dozenten/rastbichler-elisabeth/">https://www.kinderuni-ooe.at/dozenten/rastbichler-elisabeth/</a>
Seite 16	Gregor Sieböck	© BG/BRG Sillgasse
Seite 17	Tobias Steinberger	© Tobias Steinberger - Songs, Events and Music Stats   Viberate.com
Seite 17	Die Vielsaitigen	© <a href="https://www.dievielsaitigen.at/">https://www.dievielsaitigen.at/</a> , Datum: 26.11.2025

Herausgeber: Tiroler Kulturservice, Bildungsdirektion, Heiligegeiststraße 7, 6020 Innsbruck

Layout: Flora Frühwirth

01.12.2025

